

BEZIRKSVERTRETUNG MITTE

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 19.11.2015

Zu Punkt 5.7
(öffentlich)

Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Quartier Herforder Straße / Friedrich-Verleger-Straße / Am Kesselbrink (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 09.11.2015)

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 2345/2014-2020

Beschlussvorschlag:
Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss

1. *Für das Quartier Herforder Straße / Friedrich-Verleger-Straße / Am Kesselbrink ist der erneute Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zu fassen.*
2. *Wesentliche Ziele sind*
 - *die Sicherung und Stärkung des klein- bis mittelflächigen Einzelhandels, des Wohnens, von Fortbildungseinrichtungen, sozialer und kultureller Einrichtungen, des Gesundheitswesens sowie des tertiären Gewerbes unter Einschluss des Beherbergungsgewerbes, der Gastronomie, Cafes etc.*
 - *die Sicherung stadtgeschichtlich bzw. stadtbildprägender wertvoller Bausubstanz bzw. Fassaden besonders die Bauensembles an der Herforder Straße und Friedrich-Ebert-Straße*
 - *eine dem Quartier entsprechende Neubebauung*
 - *die Verhinderung von Spiel-, Vergnügungs- und sonstigen Stätten.*
3. *Zur Erreichung der Ziele ist parallel zum Aufstellungsbeschluss der Beschluss einer Veränderungssperre zu fassen.*

Begründung:

Seit sich die mfi-Pläne zerschlagen haben besteht für die Eigentümer aber auch Gewerbetreibenden in dem gesamten Quartier eine große Unsicherheit bezüglich der Planungsabsichten der Stadt. Die Folge ist ein teilweiser Entwicklungsstillstand mit der Tendenz zum Negativen. Leerstände und die gewünschte Neuansiedlung von Spielhallen sind ein sichtbares Zeichen. Deshalb ist es mit der Fertigstellung des Kesselbrinks und der positiven Entwicklung im Bereich Neumarkt nunmehr höchste Zeit, durch Rahmenvorgaben den aufgezeigten Trends entgegenzuwirken, weil befürchtet werden muss, dass die bisher bekannten Projekte nur partiell zu einer Aufwertung führen. In Punkt 2 des Antrages sind deshalb beispielhaft die Ziele aufgeführt, die geeignet

erscheinen, diesem Ansinnen Rechnung zu tragen.

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss

- 1. Für das Quartier Herforder Straße / Friedrich-Verleger-Straße / Am Kesselbrink ist der erneute Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zu fassen.**
- 2. Wesentliche Ziele sind**
 - **die Sicherung und Stärkung des klein- bis mittelflächigen Einzelhandels, des Wohnens, von Fortbildungseinrichtungen, sozialer und kultureller Einrichtungen, des Gesundheitswesens sowie des tertiären Gewerbes unter Einschluss des Beherbergungsgewerbes, der Gastronomie, Cafés etc.**
 - **die Sicherung stadtgeschichtlich bzw. stadtbildprägender wertvoller Bausubstanz bzw. Fassaden besonders die Bauensembles an der Herforder Straße und Friedrich-Ebert-Straße**
 - **eine dem Quartier entsprechende Neubebauung**
 - **die Verhinderung von Spiel-, Vergnügungs- und sonstigen Stätten.**
- 3. Zur Erreichung der Ziele ist parallel zum Aufstellungsbeschluss der Beschluss einer Veränderungssperre zu fassen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

004 Büro des Rates, 20.11.2015, 51-6588

An

600

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Kricke

